

Nachtrag.

* Leipzig, 20. October. Einer officiellen Berliner Correspondenz der „Deutschen Allg. Ztg.“ entnehmen wir die folgenden interessanten Angaben: Die Beförderung von Paketen mit der Post zur Armee in Frankreich scheint einen außerordentlichen Umfang anzunehmen. In den Sammelstellen Berlins sind allein 170 Personen beschäftigt, um das Sortiren der Pakete zu besorgen und dieselben zur Absendung vorzubereiten. Die Pakete werden in mehr als 100 verschiedene Abtheilungen getrennt und in besondere Säcke verpackt, so daß jedes Bataillon, Escadron u. die Pakete in besondern Säcken verschlossen zugesandt erhalten kann. Die Eisenbahnwagen werden mit besondern Schildern versehen, damit sogleich zu erkennen ist, für welche Truppentheile sie Pakete enthalten. Was die sonstige Thätigkeit der Feldpost betrifft, so sind nach einer amtlichen Zusammenstellung vom 16. Juli bis 10. October d. J. in Sold für die Armee 13 Mill. Thlr., in andern Geldsendungen täglich 50,000 Thlr. verschickt worden; in Briefen gehen von der Sammelstelle Berlin täglich 70,000 Briefe, von allen Sammelstellen des Norddeutschen Bundes täglich 200,000 Briefe zur Armee und von derselben kommen täglich 150,000 Briefe.

— Wie das „Sächsische Wochenblatt“ mittheilt, hat der derzeitige ordentliche Professor zu Kiel, Herr Dr. F. Zirkel, die ordentliche Professur der Mineralogie und Geognosie an hiesiger Universität (erledigt durch Emeritirung des Herrn Geh. Berg-raths Dr. Raumann) erhalten. — Der Privatdocent an hiesiger Universität, Herr Dr. G. Credner, ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät ernannt worden.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 20. Oct., 12 U. 10 M. (Eröffnungscourse.) Oesterr. Credit-Act. 139³/₄; Oesterr.-Franz. Staatsb. 212¹/₂; Lomb. 94¹/₄; Amerikaner 96³/₈; Italiener 5⁷/₈ Anl. 54⁷/₈; Galizier Carl-Ludwigsbahn —; Rumänier 7¹/₂ Anl. —; Oesterr. 1860er Loose —; Rahe-Bahn —. Fest, nur Franzosen-geschäft.

Berlin, 20. October, 1 Uhr 30 M. Oesterr. Franz. Staatsbahn 213¹/₄; Lombarden 93³/₄; Oesterr. Credit-Actien 139⁵/₈; Amerikaner 96³/₈; Italiener 5⁷/₈ Anl. 54⁷/₈; 60er Loose 74⁵/₈; Rahe-Bahn —; Rumänier —. Tendenz: Fest. Starres Geschäft in Staatsbahn.

Berlin, 20. October. Bergisch-Märk. Eisenbahn-Actien 119; Berlin-Anhalt. 199; Berlin-Görlitzer 60³/₄; Berlin-Potsdam-Magdeb. —; Breslau-Freib. 108¹/₂; Rbln-Mindener 135¹/₄; Cösl. Oberberger —; Galizische Carl-Ludwigsbahn 97⁷/₈; Elbau-Zittauer 73¹/₂; Mainz-Ludwigsbahn 135¹/₂; Magdeburg-Leipzig 185; Magdeburg-Halberst. 119; Oberschl. 170; Oest.-Franz. Staatsbahn 213¹/₂; Rechte Oberufer —; do. St. Prior. —; Rheinische 113³/₄; Lombarden 94¹/₄; Thüringer 133³/₄; Böhmisches Westbahn 98; Preuß. St.-Anleihe 5⁷/₈ —; do. Anleihe 4¹/₂ Anl. 1868 91¹/₂; do. Consol.-Anl. 91⁵/₈; do. Staats-Schuldscheine 80¹/₄; Sächsische Anleihe 105; do. Silber-Rente 54¹/₂; Oesterr. Loose von 1860 74³/₄; Russ. Präm.-Anl. 1864 111³/₄; do. Boden-Credit 86³/₄; Rumän. 7¹/₂ Anl. 59³/₄; Amerik. 96³/₈; Ital. 54⁷/₈; Darmst. Bank 129³/₄; Sächs. Bank 128; Sächs. Hypotheken-Bank —; Weimarsche Bank 94¹/₄; Oesterreich. Bank-Noten 82¹/₈; Russ. Bank-Noten 77¹/₂. — Wechsel. Amsterdam l. S. 143¹/₂; do. 2 Mon. 142⁵/₈; Hamburg l. S. 151¹/₄; do. 2 M. 150¹/₄; London 3 M. 6.23; Paris 2 Mon. —; Frankfurt a/M. 2 Mon. 56.26; Wien kurz 82¹/₈; Wien lang 81¹/₈; Petersburg l. S. 85¹/₈; do. 3 M. 84; Bremen 8 L. 110⁵/₈; Warschau l. S. 77. Bundesanleihe 97¹/₂; Napoleonsd'or 5.13; Paris pr. Jan. kurz —; lang —. Tendenz: Fest.

Frankfurt a/M., 20. Oct. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104⁷/₈; Berliner Wechsel 104⁷/₈; Hamburger Wechsel 87⁷/₈; Londoner Wechsel 118⁷/₈; Pariser Wechsel —; Wiener Wechsel 95¹/₂; 6¹/₂ Verein. St.-Anl. pro 1862 95³/₄; Oesterreich. Credit-Act. 245; 1860er Loose 75¹/₂; 1864er Loose —; Oest. Silber-Rente 54⁵/₈; 5⁷/₈ Met. —; Bahr. 4⁷/₈ Präm.-Anleihe —; Steuerfr. Anleihe —; Staatsb. 375¹/₂; Bad. Loose —; Galizier 228³/₄; Darmstädter Bankactien 325¹/₂; Lombard. 165¹/₂; Sächs. Pfandbriefe —; Nordd. Bundes-Anleihe 98. Tendenz: Steigend.

Wien, 20. October, 10 Uhr 35 Min. (Vorboerse.) Oesterr. Franz. Staatsbahn 386. —; Oesterr. Credit-Actien 255.70; Lombarden 173.10; Oesterr. 1860er Loose 92.10; Franco-Austria-Bank 100.25; Anglo-Austr.-Bank 219.20; Napoleonsd'or

9.91¹/₂; Galizier 238.75; Unionsbank 223.50. — London Geschäftslös.

New-York, 10. Oct., Abds. (Schlußcourse.) *Gold-Agio 113 Wechselcourse auf London in Gold 108⁵/₈; 6¹/₂ Amerikan. Anl. pr. 1882 113; do. pr. 1885 112¹/₄; 1865r Bonds 110¹/₄; 10/40er Bonds 106⁷/₈; Illinois 136¹/₂; Erie. 23; Baumwolle. Upl. 16; Petroleum raff. 24; Reis —; (extra state) 5.80. *Goldagio höchster Course 113¹/₈; niedriger Course 112⁵/₈; schwankte während der Börse bis um 1/2.

Philadelphia, 19. October. Petroleum raffiniert 24¹/₂.

Berliner Productenbörse, 20. October. Weizen l. — G.; pr. d. M. 75 G.; pr. Frühjahr 72 G.; Herbst — G. R. 5. — Roggen loco 49¹/₄ G.; pr. d. M. — G.; pr. October November 48³/₄ G.; pr. Novbr.-December 48³/₄ G.; Frühjahr pr. 1000 Ril. 50¹/₈ G.; Rindigung 10. Tendenz: fest. Spiritus loco 15 Thlr. 29 Sgr.; pr. d. M. 15 Thlr. 28 Sgr. October-November 15 Thlr. 28 Sgr.; pr. Frühj. 16 Thlr. 22 Sgr.; Rindig. —. Tendenz: matter. — Rüböl loco 14⁵/₈ G.; pr. d. Mon. 14¹/₂ G.; pr. October-November 13⁵/₈ G.; Frühjahr pr. 100 Ril. 27¹/₄. Tendenz: still. — Hafer pr. October-November 26¹/₂; Frühjahr per 1000 Ril. 46¹/₂ G.

Telegraphische Depeschen.

Bremen, 19. October. Die Bürgerschaft hat in ihrer heutigen Sitzung die vom Senate beantragte Summe von 4000 Thlr. Courant für Straßburg bewilligt, dabei aber anheim gegeben, an anderen Communen des Elbasses einen angemessenen Theil dazu beizusteuern zu lassen.

Wien, 19. October. Zum Schutze von 70 in Warschau anlangenden österreichischen Getreideschiffen entsandete die Regierung auf Requisition des dortigen Generalconsulates die Corvete „Helgoland“ nach Marseille in Station.

Versailles, 19. October. Die 22 Division von der Armee des Kronprinzen hat gestern den etwa 4000 Mann starken Heer bei Chateaubun angegriffen, geschlagen und die barricadirte Stadt erstickt. Viele Gefangene gemacht. Diesseitiger Verlust gering.

Brüssel, 19. October. Die hier eingetroffene „Liberation“ beklagt sich über die von der provisorischen Regierung von Tours erfundenen Siegesnachrichten. Die Regierung folge hierin der Traditionen der früheren Cabinetes. Die officiellen Depeschen hätten seit drei Monaten stets von Siegen berichtet, so hergeleitend auch der wirkliche Stand der Dinge war. Haben wenigstens die Ehrlichkeit, die Wahrheit nicht zu verheimlichen. Aus Tours meldet ein Berichterstatter des genannten Blattes, daß die Regierung entschlossen sei, im Falle einer Belagerung der Stadt weder nach Bordeaux noch nach Toulouse zu überfliehen.

Brüssel, 19. October. Nach der „Indépendance Belge“ ist Marschall Mac Mahon in Brüssel eingetroffen. Dem „Eclair“ geht aus Paris die Mittheilung zu, daß General Trochu und andere Mitglieder der provisorischen Regierung nicht abgeneigt seien, in Friedensunterhandlungen einzutreten. Gambetta hat gegen leiste ihnen Widerstand, er wolle keinerlei Concession machen und predige immer noch den „Widerstand bis zum Aeußersten“.

Brüssel, 19. October. Die Sprache der in Tours erscheinenden Blätter wird von Tag zu Tag heftiger gegen die provisorische Regierung. Die „France“ enthält einen energischen Protestartikel gegen die Mitglieder der provisorischen Regierung, welche die Wohlfahrt Frankreichs in Gefahr bringen. Das Blatt protestirt ferner gegen die durch die Präfecten und Commissarien der Republik begangenen, schreienden Mißbräuche der Amtsgewalt sowie gegen die übertriebene Einmischung der Civilbehörde in die militärischen Angelegenheiten, gegen die willkürlichen Verhaftungen und gegen die summarische Unterdrückung von Journalen. Die „France“ spricht geradezu aus, daß durch diese Mauther ein Handvoll Menschen ohne anerkanntes Mandat von dem alle gemeinen Mißgeschick Vorthell ziehen wolle, um für sich eine besondere Domäne zu bilden. — Die klerikale „Union“ veröffentlicht ein Schreiben des Erzbischofs von Tours, in welchem es unter Anderem heißt: Es war uns vorbehalten, die äußerste Demüthigung und Erniedrigung zu erfahren, indem wir es haben müssen, daß Garibaldi sich die Mission zuschreibt, Frankreich retten zu wollen! — In Toulouse hat in Folge der Einberufung und des Verhaltens des Wohlfahrtsausschusses der Gemeinderath in pleno seine Entlassung eingereicht. Wegen der Veröffentlichung des Manifestes des Grafen von Chambord haben verschiedene Hausfuchungen dafelbst stattgefunden.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 19^o

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttner. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)
Annahme der für die nächstfolgende Nummer bestimmten Inserate in den Wochentagen bis 3 Uhr Nachmittags.
Druck und Verlag von G. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 und 5.